

# Protokoll

zur öffentlichen Ortsbegehung des Ortsbeirates Trais-Münzenberg  
am Donnerstag, 07.06.2018 um 18.30 Uhr, Treffpunkt am Kulturhaus in Trais

## Anwesend:

Matthias Müller	Ortsvorsteher
Richard Hoppe	Ortsbeirat
Stephan Nandzik	Ortsbeirat
Wolfgang Fitzthum	Ortsbeirat
Sabine Keck	stellvertretend für Carina Häuser (entschuldigt) Schriftführerin Ortsbeirat

Dr. Isabell Tammer	Bürgermeisterin
Manfred Tschertner	Stadtverordnetenvorsteher
Alexander Heise	1. Stadtrat
Cornelia Scheurich	Stadträtin
Ernst-Peter Wirth	Stadtrat
Karl-Heinz Alles	Stadtrat
Carsten Bolz	Stadtrat
Wilfried Bender	Stadtverordneter
Ronald Berg	Stadtverordneter

## Tagesordnung:

- 1.) Eröffnung und Begrüßung
- 2.) Ortsbegehung
- 3.) Örtliche Angelegenheiten

Beginn der Begehung um 18.45 Uhr

## 1. Begrüßung

Ortsvorsteher Matthias Müller begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Er entschuldigt Ina Häuser, die beruflich verhindert ist, und teilt mit, dass Sabine Keck für die Ortsbegehung als Schriftführerin einspringt. Matthias Müller entsendet Genesungswünsche an den erkrankten Bauhofleiter Martin Sames. Richard Hoppe beantragt Rederecht für die Zuschauer, der Antrag wird einstimmig angenommen.

## 2. Ortsbegehung

### Feuerwehrgerätehaus

Die Bürgermeisterin wird zum aktuellen Stand gefragt und berichtet, dass es nichts Neues gibt und es mit dem Anbau noch dauern wird.

### Spielplatz

Matthias Müller fragt, ob Spielgeräte entfernt wurden. Die Bürgermeisterin antwortet, dass die Geräte, die über den Winter demontiert wurden, bereits wieder montiert wurden. Lediglich der Balancierbalken wurde entfernt, da er morsch war.

Da durch den Anbau an das Gerätehaus der Spielplatz verkleinert wird, fragt Matthias Müller, ob dies an der Seite zum Festplatz ergänzt werden kann, wenn z.B. der Zaun versetzt würde. Die Bürgermeisterin lässt dies prüfen.

Es wird vorgeschlagen, über dem Sandkasten ein Sonnensegel o.ä. anzubringen.

## **Bolzplatz**

Matthias Müller fragt, ob die neuen Tore auf dem Bolzplatz (Festplatz) entfernt werden können, falls der Platz für ein größeres Fest benötigt wird. Dies wird bejaht, die Tore sind auf den Fundamenten angeschraubt und können demontiert werden.

Anwohner im Bereich des neuen Bolzplatzes hatten bereits schriftlich mitgeteilt, dass sie sich durch den Bau des Bolzplatzes „übereumpelt“ fühlen. Sie haben Bedenken, dass der Boden zum Bolzen ungeeignet ist und dass Vögel und andere Tiere, die in den angrenzenden Hecken leben, von den Bällen gestört werden.

Bürgermeisterin Tammer teilt mit, dass sie darauf bereits schriftlich geantwortet hat, und dass dieser Standort von allen in Frage kommenden der geeignetste war.

Eine Nutzung durch bolzende Kinder war bis jetzt noch nicht festzustellen. Lärmbelästigungen durch Bürgerhaus-Nutzer sind mit und ohne Bolzplatz nicht auszuschließen. In diesen Fällen sollte die Polizei informiert werden.

Es wird vorgeschlagen, ein Schild mit Öffnungszeiten für den Bolzplatz anzubringen.

## **Neubaugebiet**

Das geplante Neubaugebiet südlich des letzten Neubaugebiets hat eine Größe von 9.880 m<sup>2</sup>, es werden ca. 10 Bauplätze mit 500 - 600 m<sup>2</sup> ausgewiesen. Matthias Müller schlägt vor, in der jetzigen Ausgleichsfläche 2 weitere Bauplätze anzuordnen, um das Dorf-Bild abzurunden. Die Bürgermeisterin will dies im Zuge der Planung prüfen lassen.

## **Bäume Brückelweg-Backgasse**

Matthias Müller schlägt vor, die Laubbäume die am Graben entfernt wurden, durch Tannen zu ersetzen, da diese den Graben nicht mit Laub zusetzen.

## **Bauvorhaben Becker**

Jörg Becker berichtet über das Bauvorhaben, das neben der Halle der Firma JBH geplant ist. Es soll ein 2-geschossiges Wohnhaus mit ca. 8-10 Wohnungen entstehen, Größe jeweils ca. 60 m<sup>2</sup> und ca. 100 m<sup>2</sup>. Bevor über die genaue Größe und Anordnung etwas Genaueres gesagt werden kann, wird zuerst die archäologische Ausgrabungsfläche untersucht.

Die Fläche ist nach dem Sonder-Bebauungsplan als Mischgebiet ausgewiesen.

## **Ortseingangsschilder**

Die vorhandenen Ortseingangsschilder wurden 2004 in Eigenleistung aufgestellt. Da die Schilder inzwischen instabil geworden sind - das in der Mühlgasse ist bereits bei einem Sturm umgefallen - bittet er die Stadt um Mithilfe bei der Erneuerung der Rahmenkonstruktion mit Untergestell.

Der Verein „Traaser Schaustecker“ hat bereits zugesagt, die Erneuerung der 3 Ortseingangsschilder durch eine Spende zu unterstützen.

## **Treppenaufgang zur Kirche in der Wetterstraße**

Die Sanierung des Treppenaufgangs wurde im Mai beauftragt. Die Ausführung wird voraussichtlich erst im November 2018 erfolgen.

Dabei werden die Pflastersteine aufgenommen und in den überarbeiteten Unterbau wieder versetzt.

## **Verkehr Wetterstraße**

Die Bürgermeisterin berichtet von der Verkehrszählung, die seit ca. 2 Wochen in der Wetterstraße durchgeführt wird. Es wurde an 2 verschiedenen Stellen gemessen.

Der Hauptverkehr ist zwischen 7.00 und 8.00 Uhr sowie zwischen 17.00 und 18.00 Uhr.

Die meisten Autos wurden mit 40 km/h gemessen, einzelne mit 30 km/h und mit 50-60 km/h.

Der Rekord lag bei 75 km/h.

Zur Parksituation teilt sie mit, dass eine Planung erstellt wird. Die Maße für die Parkplätze müssen festgelegt werden. Da es sich um eine Durchgangsstraße handelt, muss der Wetteraukreis in die Planung mit einbezogen werden.

### 3. Örtliche Angelegenheiten

- a) Auf dem Friedhof teilt der Ortsvorsteher mit, dass es keinen Plan gibt zur aktuellen Situation mit dem Bestattungsbaum und der Anordnung und Erweiterung der Urnengräber. Des weiteren müsste der Ausgang zum Ehrendenkmal überarbeitet werden.
- b) Am Ausgang vom Friedhof zur Backgasse ist die Friedhofsmauer im Bereich des Containers gerissen.
- c) In der Backgasse müssen die Hecken auf städtischem Gelände an der Böschung vor dem Anwesen Backgasse 12 gestutzt werden.
- d) An der Ecke Backgasse–Dühbergstraße soll bei der Bank neben dem Zigarettenautomaten ein Papierkorb aufgestellt werden, da die Anwohner oft die Zigarettenverpackungen im Garten liegen haben.
- e) Auf die Frage nach dem Bodenbelag im Kulturhaus wird mitgeteilt, dass aktuell nicht vorgesehen ist, den Bodenbelag zu erneuern.
- f) Auf Nachfrage nach den verschmutzten Stühlen im Kulturhaus wird mitgeteilt, dass die Stadt ein Reinigungsgerät angeschafft hat und nach und nach alle Bürger- und Kulturhäuser dran sind mit der Reinigung der Stühle.
- g) Im Kulturhaus funktioniert ein Oberlichtflügel im Dachbereich nicht.
- h) Es wird vom Ortsbeirat darum gebeten, dass der Rasen beim Kulturhaus noch vor dem Dorffest gemäht wird. Aufbau für das Dorffest ist am 28.06.2018.

Der Ortsvorsteher bedankt sich bei den Anwesenden und teilt mit, dass Wilfried Bender zu einem Umtrunk eingeladen hat.

Die Begehung endet um 19.55 Uhr.

Münzenberg-Trais, 14.06.2018

Matthias Müller  
(Ortsvorsteher)

Sabine Keck für Carina Häuser  
(Schriftführerin)